

Jens Rupp

KLAVIER

+ DOWNLOAD ↓

KLAVIER LERNEN FÜR ANFÄNGER!

Der superleichte Einstieg am Klavier
inkl. QR-Codes & Audio-Download

+
DOWNLOAD

Alle Hörbeispiele,
Übungen & Spielstücke
als Audio- und MP3-
Dateien!

+ QR-CODES

Scanne die QR-Codes mit dem Smartphone oder Tablet
und gelange direkt zu den Hörbeispielen!

www.artist-ahead.de

Klavier lernen für Anfänger!

Der superleichte Einstieg am Klavier

Download der Hörbeispiele



Rufen sie die Seite **www.artist-ahead-download.de** in ihrem Browser auf. Klicken sie auf den entsprechenden Downloadbutton „**Klavier lernen für Anfänger!**“ und geben sie dort die folgenden Zugangsdaten ein.

Benutzer:

Passwort:



Hier haben sie jetzt verschiedene Optionen sich die Hörbeispiele herunterzuladen, zu speichern oder auf CD zu brennen.

Mit Hilfe der entsprechenden **QR-Codes** gelangen Sie einfach und unkompliziert direkt zu den jeweiligen Hörbeispielen. Geben sie auch hier zunächst Benutzer und Passwort ein.

Eine **Audio-CD** mit allen Titeln zu diesem Buch gibt es ausschließlich und nur in unserem Onlineshop auf **www.artist-ahead.de**

1. Auflage 09/23

ISBN: 978 3 86642 200 1

© 2022 Jens Rupp und artist ahead Musikverlag

Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Umschlagentwurf: Ron Marsman

Notensatz: Jens Rupp, Hans-Jörg Fischer

Layout: Regina Fischer-Kleist

Hergestellt in der EU

artist ahead GmbH · Wiesenstraße 2-6 · 69190 Walldorf · Germany · info@artist-ahead.de · www.artist-ahead.de



Vorwort

Klavier lernen für Anfänger ist eine von Grund auf durchdachte Klavierschule für Erwachsene jeglichen Alters, welche leicht verständlich und logisch nachvollziehbar ist. Die Grundlagen für ein erfolgreiches Klavierspielen werden durch sorgfältig abgestufte Lerninhalte vermittelt – gründlich, einfach, klanglich motivierend und effektiv.

Die musikalischen Lehrstücke wurden in ihrer Abfolge so gestaltet, dass sie in feinen Abstufungen des Schwierigkeitsgrades komponiert, ausgewählt und systematisch aufeinander abgestimmt sind, dabei werden auch die Grundlagen der Harmonielehre vermittelt und sinnvoll miteinbezogen.

Klavier lernen für Anfänger beschränkt sich zunächst auf das Spiel mit den weißen Tasten, dabei sind freudige Erfolgserlebnisse auch ohne stundenlanges Üben garantiert.

Inhaltsverzeichnis

Teil 1

Basiswissen

Die Tastatur	4
Die Haltung.....	4
Der Fingersatz.....	4
Das Notensystem	5
Die Hilfslinien	5
Takt und Taktstriche.....	5
Notenschlüssel und Taktangabe	5
Die Noten- und Pausenwerte.....	6
Zählübung	6
Tipps zum Üben	6
Tipps zum Spielen	7

Teil 2

Lernen und Spielen mit den Tönen der C-Dur-Grundposition

Die Lage der Töne	7
Die Tonart C-Dur	7
Das c/c'	8
Das d/d'	9
Das e/e'	10
Das f/f'	11
Das g/g'	12
Erste Übungen und Stücke	
Die vier Töne.....	13
Immer weiter.....	13
Aufwärts	13
Auf und ab.....	14
Unisono	14

Easy.....	14
Training.....	15

Unterschiedliche Töne im Violin- und Bassschlüssel

Der Anfang.....	15
Little Song.....	15
Merrily We Roll Along.....	16

Dynamik und Tempo

Kleines Stück	17
Spaziergang	17
Feeling	17
Laut & Leise	18
Don't Give Up	18
Step By Step.....	19
Melodie	19

Die Wiederholungszeichen.....

Play It Again	20
Repeat	20
Erwachen.....	21
Short Breaks	22

Der Haltebogen.....

Let's Go.....	23
---------------	----

Achtelnoten

Achtelnoten	24
Achtel- und Viertelnoten	24

Die Quinte

In Schottland	25
Tradition	25
Flinke Finger	26

Die punktierte Halbe

Der Dreivierteltakt.....

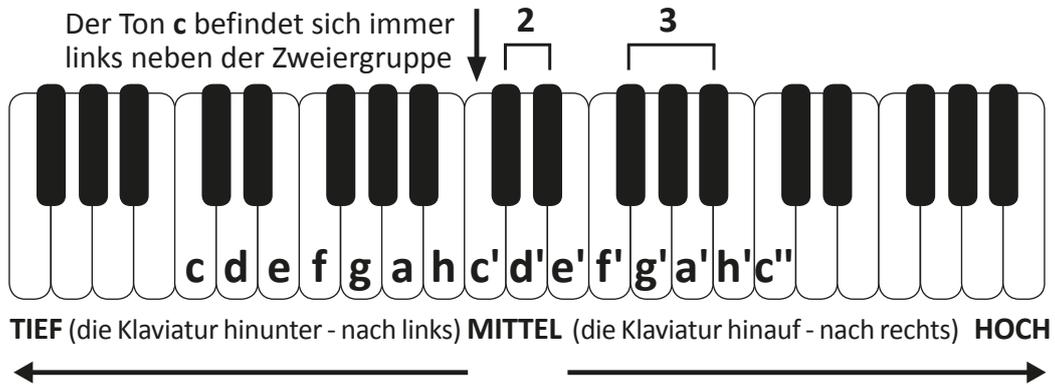
Kuckuck, Kuckuck.....	27
-----------------------	----

Teil 1

Das Basiswissen

Die Tastatur

Die Klaviatur besteht aus weißen und schwarzen Tasten. Die schwarzen Tasten sind in Zweier- und Dreiergruppen angeordnet.



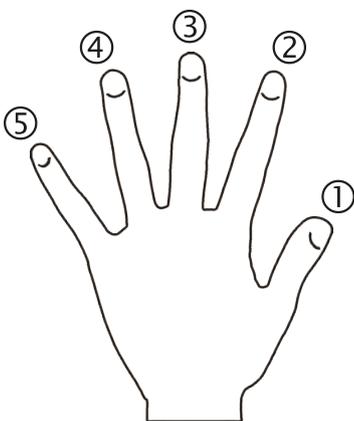
Die Haltung



Zur korrekten Haltung gehört das aufrechte Sitzen mit geradem Rücken und die optimale Sitzhöhe sowie der Sitzabstand vom Instrument. Der Unterarm sollte sich aus der Horizontalen leicht abwärts neigen.

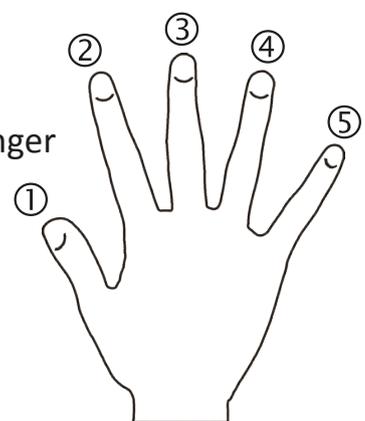


Der Fingersatz



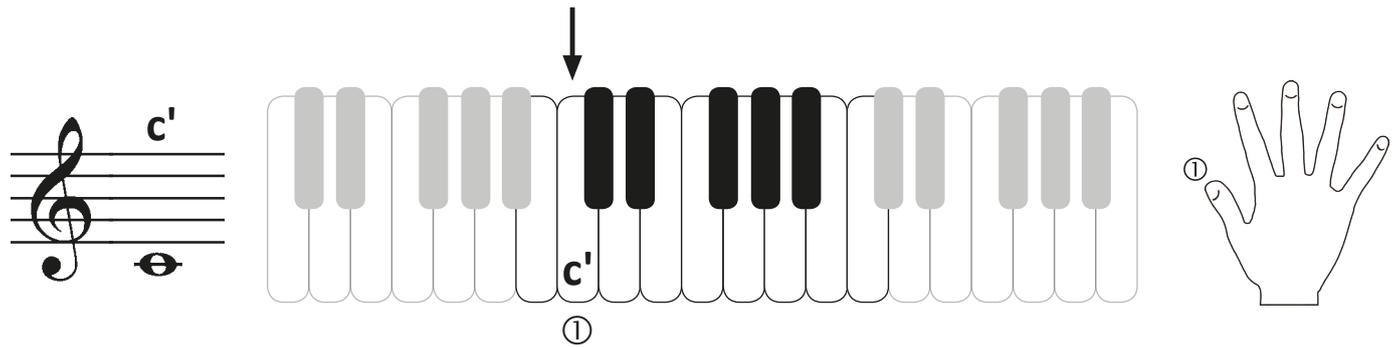
linke Hand

Der Fingersatz legt fest, mit welchem Finger eine Taste gedrückt wird. Den Fingern werden die Zahlen 1-5 zugeordnet.



rechte Hand

Das c' (eingestrichenes c)



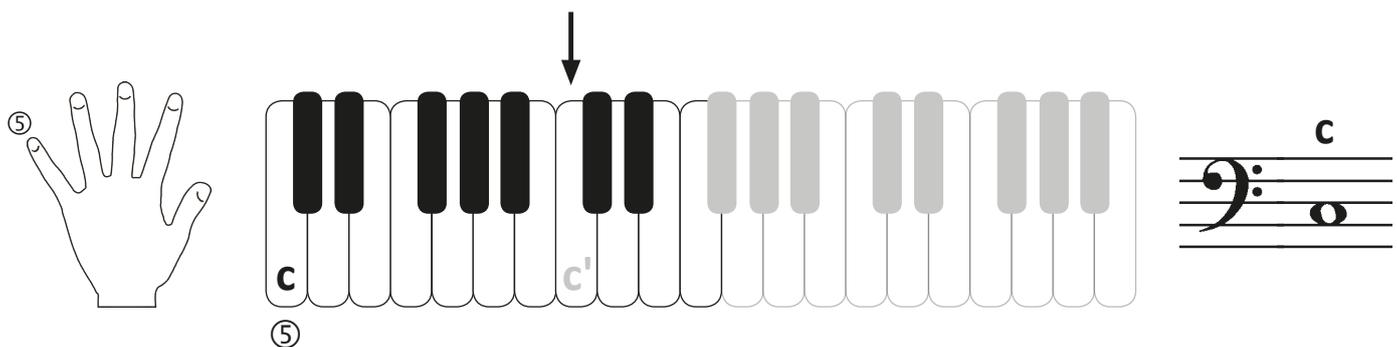
Die erste Note im Violinschlüssel ist das c'.

Das c' wird auch **mittleres c** genannt, da es sich in der Mitte der Klaviertastatur befindet.

Die Note c' sitzt auf einer Hilfslinie.

Es gibt vor jeder Zweier-Gruppe der schwarzen Tasten ein c.

Das c (kleines c)



Die erste Note im Bassschlüssel ist das kleine c.

Das c befindet sich im Verhältnis zum mittleren c' 8 Töne tiefer.

c' und c



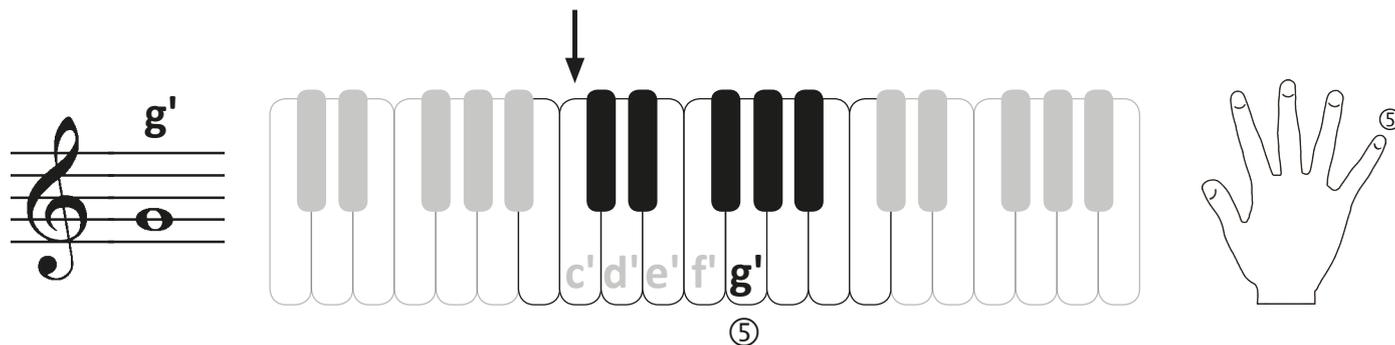
Jetzt werden die Töne c' und c gleichzeitig gespielt. In Takt 1 ist es eine Ganze Note, in Takt 2 sind es 2 Halbe Noten, in Takt 3 werden 4 Viertelnoten gespielt und im Schlusstakt wieder 1 Ganze Note. Wenn du das kannst, dann zähle dazu immer von 1 bis 4, damit der Ton die richtige Länge hat, denn die Ganze Note ist so lange wie 4 einzelne Viertel.



02

The musical score is in 4/4 time and consists of four measures. The treble clef staff plays middle C (c') and the bass clef staff plays small c (c). Fingerings are indicated by numbers 1-4 above the notes. A counting line below the staves shows the sequence: 1 2 3 4, 1 2 3 4, 1 2 3 4, 1 2 3 4. The notes are: Measure 1: whole note; Measure 2: two half notes; Measure 3: four quarter notes; Measure 4: whole note.

Das g' (eingestrichenes g)

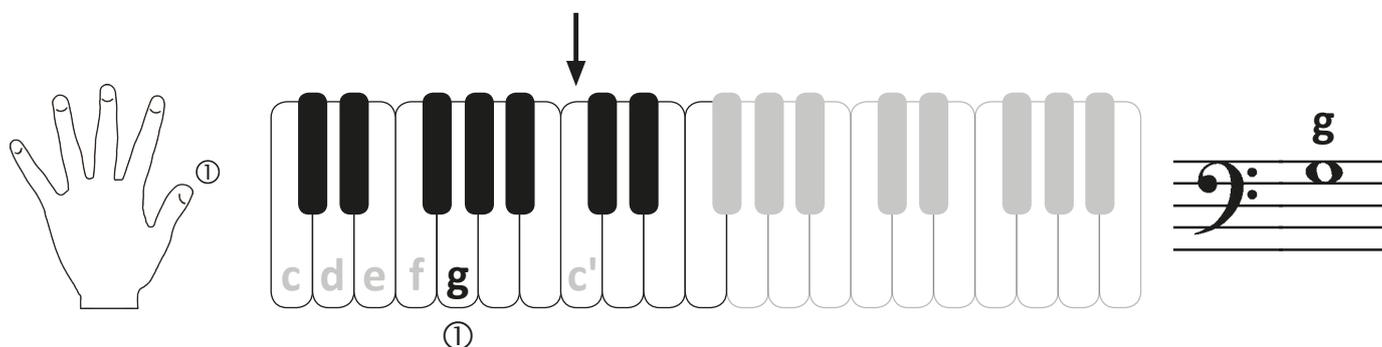


Das g' ist die 5. Note im Violinschlüssel.



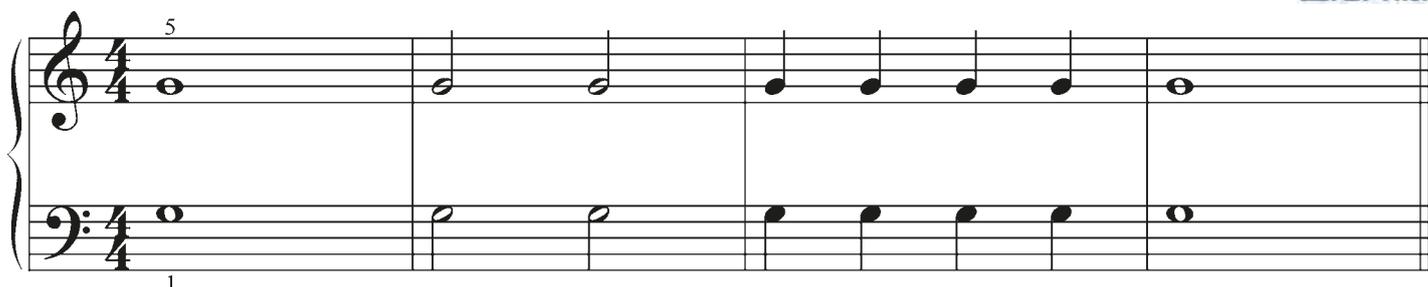
Der Violinschlüssel hat auch den Namen G-Schlüssel, denn er beginnt auf der 2. Notenlinie und legt somit fest, dass sich hier das g befindet.

Das g (kleines g)



Die 5. Note im Bassschlüssel ist das kleine g.

g' und g



Erste Übungen und Stücke

In den folgenden Übungen kommt in jeder Übung ein weiterer der vorgestellten Töne hinzu.

07 Die vier Töne



Spiele mit c', d' und c, d

Musical score for exercise 07, 'Die vier Töne', in 4/4 time. The score consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The treble staff contains a sequence of four quarter notes: C4, D4, C4, D4. The bass staff contains a sequence of four quarter notes: C3, D3, C3, D3. The first measure of each staff has a '1' above the first note and a '2' above the second note. The second measure of each staff has a '1' above the first note and a '2' above the second note. The third measure of each staff has a '1' above the first note. The fourth measure of each staff has a '1' above the first note. The score is divided into four measures by vertical bar lines.

08 Immer weiter



Spiele mit c', d', e' und c, d, e

Musical score for exercise 08, 'Immer weiter', in 4/4 time. The score consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The treble staff contains a sequence of five quarter notes: C4, D4, E4, D4, C4. The bass staff contains a sequence of five quarter notes: C3, D3, E3, D3, C3. The first measure of each staff has a '1' above the first note, a '2' above the second note, and a '3' above the third note. The second measure of each staff has a '1' above the first note, a '2' above the second note, and a '3' above the third note. The third measure of each staff has a '2' above the first note. The fourth measure of each staff has a '1' above the first note. The score is divided into four measures by vertical bar lines.

09 Aufwärts



Spiele mit c', d', e', f' und c, d, e, f

Musical score for exercise 09, 'Aufwärts', in 4/4 time. The score consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The treble staff contains a sequence of five quarter notes: C4, D4, E4, F4, E4. The bass staff contains a sequence of five quarter notes: C3, D3, E3, F3, E3. The first measure of each staff has a '1' above the first note, a '2' above the second note, a '3' above the third note, and a '4' above the fourth note. The second measure of each staff has a '1' above the first note, a '2' above the second note, a '3' above the third note, and a '4' above the fourth note. The third measure of each staff has a '3' above the first note, a '2' above the second note, and a '1' above the third note. The score is divided into three measures by vertical bar lines.

Nun ist zum ersten Mal die Lautstärke und die Geschwindigkeit zu beachten. In den nächsten beiden Stücken ist das jeweils ein *mf* und ein **Moderato**.



17 **Kleines Stück**

Moderato

Musical score for 'Kleines Stück' in 4/4 time, marked *mf* and **Moderato**. The piece consists of 8 measures. The right hand plays a sequence of eighth notes: 1-2-3, 1-2-3, 2, 3-2-1. The left hand plays a simple bass line: 5, 5, 1, 5.



18 **Spaziergang**

Moderato

Musical score for 'Spaziergang' in 4/4 time, marked *mf* and **Moderato**. The piece consists of 8 measures. The right hand plays a sequence of eighth notes: 1-2-3, 5-2, 5-4-2, 3-1. The left hand plays a simple bass line: 5, 1, 5.



19 **Feeling**

Hier wird zu Beginn leise, danach mäßig laut und ab Takt 7 wieder leise gespielt.

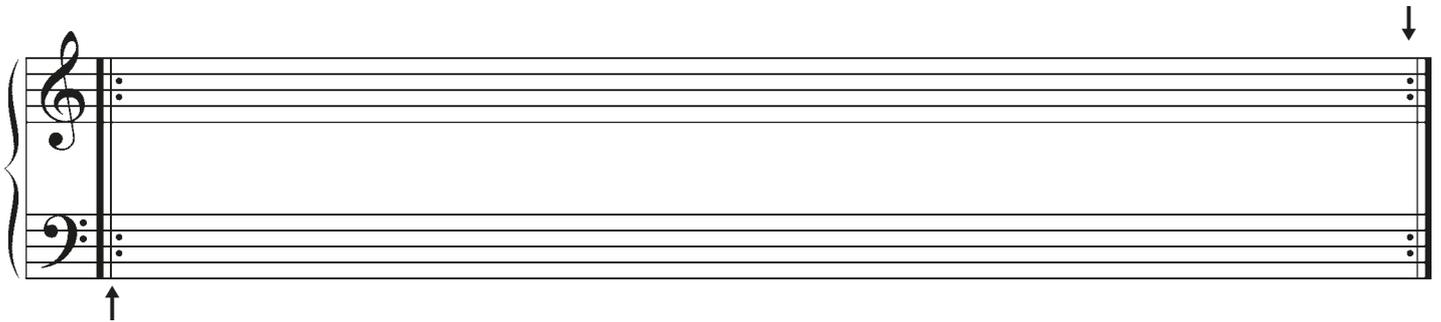
Andante

First system of the musical score for 'Feeling' in 4/4 time, marked *p* and **Andante**. The piece consists of 8 measures. The right hand plays a sequence of eighth notes: 1-5-3-1, 3-2, 2-4-3-2, 3. The left hand plays a simple bass line: 3, 5, 5-1, 1, 5.

Second system of the musical score for 'Feeling' in 4/4 time. The piece consists of 8 measures. The right hand plays a sequence of eighth notes: 1-3-5, 3-2, 2, 1. The left hand plays a simple bass line: 3, 5, 5-1, 1, 3. The dynamic marking changes from *p* to *mf* at the start of the second system.

Die Wiederholungszeichen

Ein Stück wird noch einmal von Anfang an wiederholt, wenn vor einem Doppelstrich zwei Punkte zu sehen sind.



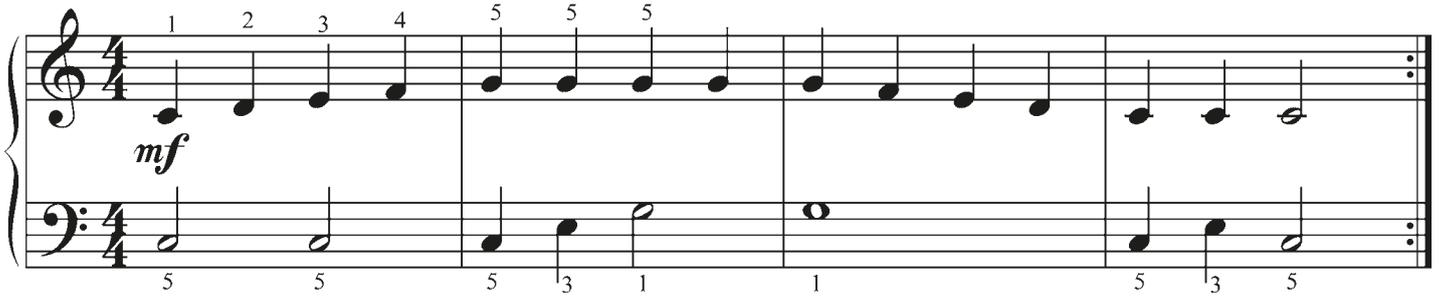
Wenn nur ein Teil des Stücks wiederholt werden soll, steht am Anfang des zu wiederholenden Teils ebenfalls ein Wiederholungszeichen.



Play It Again



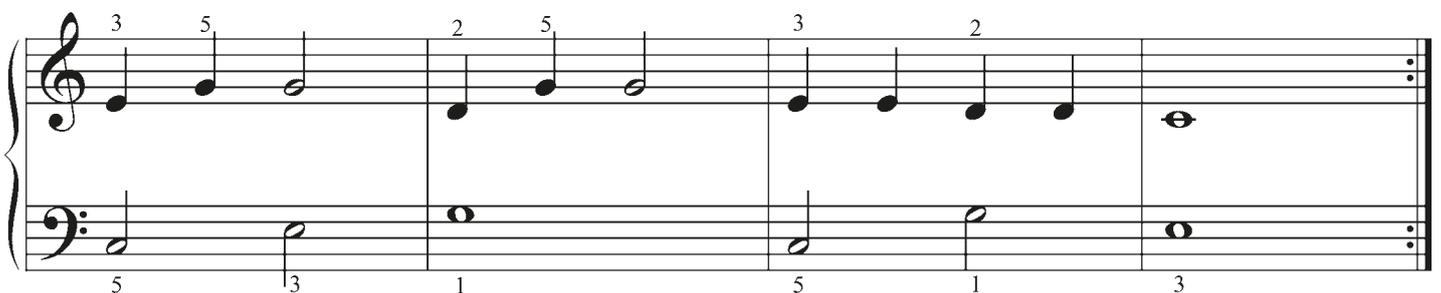
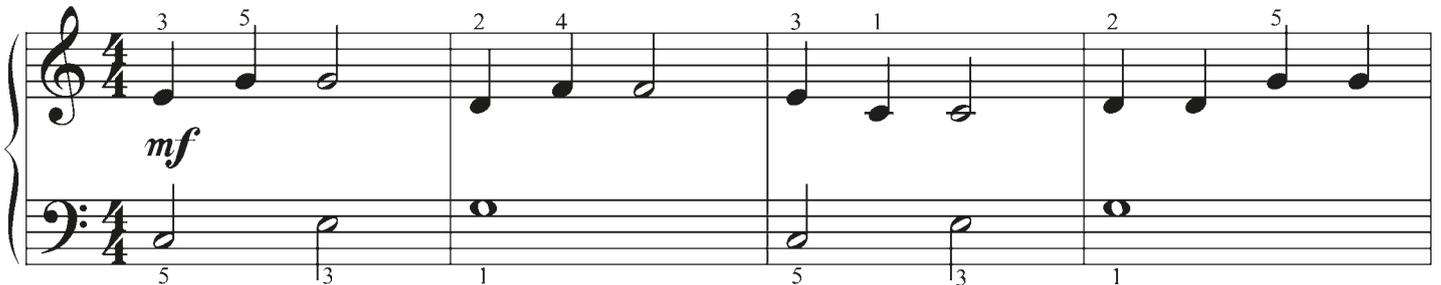
Moderato



Repeat



Moderato



Mein erster Walzer



Moderato

mf

Der kleine Finger verlässt sein vertrautes c und spielt den Ton **H**, der links vom kleinen c liegt.
Der Daumen bleibt auf dem g.



Relax



In den Takten 3 und 7 wird der neue Ton **H** gespielt.

Moderato

mp



Silence



Andante

mp

Der Auftakt

Noten, die vor dem ersten vollständigen Takt eines Stückes stehen, werden als Auftakt bezeichnet. Oft werden die im Auftakt stehenden Noten dem Schlusstakt „weggenommen“. Dadurch wird der letzte Takt unvollständig.

Das nächste Lied (im 4/4-Takt) beginnt mit einem Auftakt von drei Vierteln. Der Schlusstakt hat nur die Länge von einem Viertel. Zusammen ergeben sie wieder vier Viertel



Oh When The Saints



Allegro

1 3 4 5 1 3 4 5

mf Oh when the saints, go mar - ching in,

1 3 4 5 3 1 3 5 3 1 3 3 2

oh when the saints go mar - ching in, _____

3 1 3 5 4

I want to be _____ in that _____ num - ber,

4 3 4 5 3

oh when the saints go mar - ching in. _____

Der C-Dur-Akkord



Spielt man mindestens 3 Töne gleichzeitig, dann spricht man von einem Akkord. Der C-Dur-Grundakkord besteht aus den Tönen **c**, **e** und **g**.

Damit man Stücke sinnvoll mit Akkorden begleiten kann, braucht man mindestens 2 Akkorde, deshalb lernen wir nun einen weiteren Akkord.

Der G⁷-Akkord



Der G⁷-Akkord wird mit den Tönen **H**, **f** und **g** gespielt.

Wenn man von einem Akkord zu einem anderen Akkord wechselt, bezeichnet man dies als Akkordwechsel.

Der Akkordwechsel C-Dur und G⁷



An die Freude



Moderato

3 3 4 5

mf

3 2

The first system of the piano score for 'An die Freude'. It consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The treble staff contains a melodic line with eighth notes and a dotted quarter note, with fingerings 3, 3, 4, 5, 3, and 2 indicated above. The bass staff contains a harmonic accompaniment with chords and single notes, with fingerings 1 3 5 and 1 2 5 indicated below. The dynamic marking *mf* is placed in the first measure.

3 5 2

The second system of the piano score. The treble staff continues the melody with fingerings 3, 5, and 2. The bass staff continues the accompaniment with fingerings 1 2 5 and 1 3 5 indicated below.

2 3 2 3 4 2 3 2 1 2

The third system of the piano score. The treble staff continues the melody with fingerings 2, 3, 2, 3, 4, 2, 3, 2, 1, and 2. The bass staff continues the accompaniment with fingerings 1 5, 1 5, 1 5, 1 5, and 1 indicated below.

3 5 3 2

The fourth system of the piano score. The treble staff continues the melody with fingerings 3, 5, 3, and 2. The bass staff continues the accompaniment with fingerings 1 3 5 and 1 2 5 indicated below.

3 5 2

The fifth system of the piano score. The treble staff continues the melody with fingerings 3, 5, and 2. The bass staff continues the accompaniment with fingerings 1 2 5 and 1 3 5 indicated below.

Das tonleitereigene (diatonische) System in C-Dur

Man kann sich jeden Ton einer Tonleiter wie die Stufen einer Treppe oder Leiter vorstellen. Wenn wir zum ersten Ton einer Dur-Tonleiter eine Terz und eine Quinte hinzufügen, bekommen wir immer einen Dur-Akkord (Dur-Dreiklang).

Auf den sieben verschiedenen Tönen einer Dur-Tonleiter (der 8. Ton ist ja wieder der 1., nur acht Töne höher) lassen sich sieben Akkorde aufbauen.

Auf dem 1. Ton (erste Stufe) entsteht immer ein Dur-Akkord, auf dem 2. Ton (zweite Stufe) entsteht immer ein Moll-Akkord.

Auf der dritten Stufe folgt wieder ein Moll-Akkord, auf der vierten und fünften Stufe entstehen immer Dur-Akkorde, auf der sechsten Stufe ergibt sich wieder ein Moll-Akkord.

Auf siebten Stufe haben wir immer einen verminderten Akkord. Als vermindert wird er bezeichnet, weil die Quinte erniedrigt, also vermindert ist. Anstelle der 7 Halbtöne von Grundton bis zur Quinte, sind es beim verminderten Akkord nur 6 Halbtöne.

Merke:

- Auf den Stufen 1, 4 und 5 sind immer Dur-Akkorde.
- Auf den Stufen 2, 3 und 6 sind immer Moll-Akkorde.
- Auf der Stufe 7 ist immer ein vermindertes Akkord (Moll-Akkord mit erniedrigter, vermindertes Quinte).

Also haben wir 3 Dur- und 3 Moll-Akkorde, sowie einen verminderten. Lediglich mit diesen Akkorden können dann bereits viele Musikstücke komponiert und gespielt werden, egal ob Klassik oder Pop/Rock.

Spielt man die Töne eines Akkordes gleichzeitig, spricht man von einem geschlossenen Akkord. Werden die Töne des Akkordes nacheinander gespielt, ist es ein gebrochener Akkord, auch Arpeggio genannt.



<p>C</p>	<p>Dm</p>	<p>Em</p>	<p>F</p>
----------	-----------	-----------	----------

<p>G</p>	<p>Am</p>	<p>H verm</p>	<p>C</p>
----------	-----------	---------------	----------

Sailing



In diesem Stück bleibt die rechte Hand in der A-Moll-Grundposition, während die linke Hand im Wechsel die Quinten der Akkorde A-Moll und G-Dur bzw. die Akkorde A-Moll und G-Dur spielt.

Allegretto

The first system of music consists of two staves. The right staff is in treble clef with a 3/4 time signature. It contains a melody starting on G4 (finger 1), moving to A4 (finger 5), then a dotted quarter note on A4 (finger 5), followed by eighth notes G4 (finger 4) and F4 (finger 3). The next measure has quarter notes E4 (finger 2), F4 (finger 3), and G4 (finger 4). The final measure has a dotted quarter note on G4 (finger 5). The left staff is in bass clef and shows chords: a G2-A2 chord (finger 5), a G2 chord (finger 5), a G2-A2 chord (finger 5), and a G2-A2 chord (finger 5). The dynamic marking *mf* is present.

Fine

The second system continues the melody from the first system. The right staff has a dotted quarter note on G4 (finger 1), followed by eighth notes F4 (finger 5) and E4 (finger 5). The next measure has quarter notes D4 (finger 2), E4 (finger 3), and F4 (finger 3). The final measure has a dotted quarter note on G4 (finger 1). The left staff shows chords: G2-A2 (finger 5), G2 (finger 5), G2-A2 (finger 5), and G2-A2 (finger 5).

The third system continues the melody. The right staff has a dotted quarter note on G4 (finger 4), followed by eighth notes F4 (finger 3) and E4 (finger 2). The next measure has quarter notes D4 (finger 3), E4 (finger 2), and F4 (finger 3). The final measure has a dotted quarter note on G4 (finger 1). The left staff shows chords: G2-A2 (finger 5), and G2-A2 (finger 5).

D.C. al Fine

The fourth system concludes the piece. The right staff has a dotted quarter note on G4 (finger 4), followed by eighth notes F4 (finger 3) and E4 (finger 2). The next measure has quarter notes D4 (finger 1) and E4 (finger 1), with a slur over both notes. The final measure has a dotted quarter note on G4 (finger 1). The left staff shows chords: G2-A2 (finger 5), and G2-A2 (finger 5).

Das Stück **Waltz** ist in der Tonart A-Moll geschrieben und wird mit dem Haltepedal gespielt.



Waltz



Moderato

First system of musical notation. Treble clef, 3/4 time signature. Dynamics: *mf*. Pedal markings: *ped.*, ** ped.*, ** simile*. Fingerings: 1 2 3 4 5 3 2, 1 2 3 4 5 3 2 1.

Second system of musical notation. Treble clef, 3/4 time signature. Fingerings: 5 1 1 1, 5 1 1 1, 5 1 1 1, 5 1 1 1.

Third system of musical notation. Treble clef, 3/4 time signature. Dynamics: *mp*. Fingerings: 1 5 4 5 3 5, 2 5 4 5 3 5, 1 3 2 3 4 3, 2 3 4 5 3 2.

Fourth system of musical notation. Treble clef, 3/4 time signature. Dynamics: *mf*. Fingerings: 5 1 1 1, 5 1 1 1, 5 1 1 1, 5 1 1 1.

Fifth system of musical notation. Treble clef, 3/4 time signature. Fingerings: 5 1 1 1, 5 1 1 1, 5 1 4 3.

Die Vorzeichen



Steht am Anfang eines Stückes ein Kreuz (#), so nennt man dies ein Vorzeichen. In diesem Fall ist das Stück nicht mehr in C-Dur sondern in G-Dur geschrieben. Alle **f** werden zu **fis**. Damit ist es nicht mehr nötig das Kreuz direkt vor das **f** zu setzen. C-Dur hat keine Vorzeichen!



Steht am Anfang eines Stückes ein **b** als Vorzeichen (**b**), dann ist das Stück nicht mehr in C-Dur, sondern in der Tonart F-Dur geschrieben. Alle **h** werden somit zu einem **b**.

Die Vorzeichen zeigen uns:

- a) welche Noten durch das ganze Stück erhöht oder erniedrigt gespielt werden sollen und
- b) die Tonart des Stückes.

Das Stück **Walking** wird in der G-Dur-Grundposition gespielt. In der G-Dur-Grundposition taucht der Ton **fis** noch nicht auf.

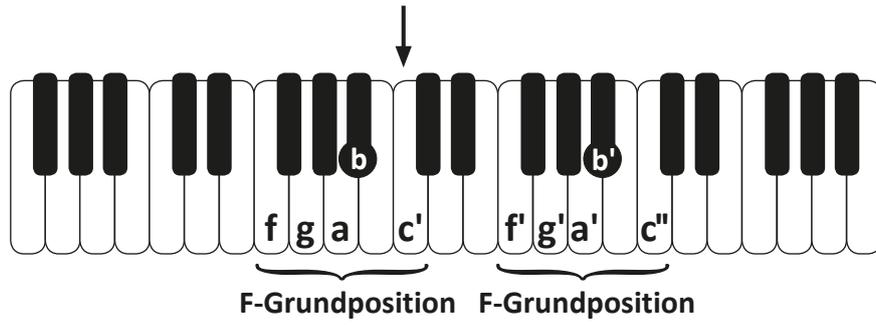


Walking



Moderato

Die Tonart F-Dur und ihre Grundposition



F-Dur hat ein b-Vorzeichen. In einem Stück, das in F-Dur geschrieben ist, wird statt h immer b gespielt.

91



92

Sunday



Allegretto



KLAVIER LERNEN FÜR ANFÄNGER!

Der superleichte Einstieg am Klavier – inkl. QR-Codes & Audio-Download

artist
ahead

Jens Rupp ist bekannt als Autor **erfolgreicher Klavier- und Keyboardschulen** sowie zahlreicher **Spielbücher** für Klavier. Mit dieser **Erfahrung** und der fast 30-jährigen Tätigkeit als **Klavierdozent** hat er eine **neue Klavierschule** für **erwachsene Anfänger** geschaffen, die einen **sehr leichten Einstieg** in die Welt des Klavierspiels ermöglicht. Das **methodische Konzept**, mit seinem logisch **strukturierten Aufbau** und den sorgfältig **aufeinander abgestimmten Lektionen**, führt bereits bei **kleinem Übeaufwand** schnell zu **hörbaren und motivierenden Erfolgserlebnissen** am Klavier.

Mit „**Klavier lernen für Anfänger!**“ hast Du die Möglichkeit dein **musikalisches Talent** zu entdecken und das Klavierspielen auf **einfachste Art und Weise** zu erlernen. „**Klavier lernen für Anfänger!**“ beschränkt sich zunächst auf das **Spiel mit den weißen Tasten** und geht ausführlich auf die Tonart **C-Dur** ein. Außerdem werden nach und nach die Tonarten **A-Moll, G-Dur** und **F-Dur** vorgestellt. Auch die **wichtigsten Grundlagen** und **Techniken des Klavierspiels** sowie die **Harmonielehre** werden **leicht verständlich** und **spielerisch** vermittelt. Zahlreiche **Stücke** – bekannte **Lieder** und schöne **Eigenkompositionen, Übungen, Erklärungen, Griffbilder** sowie weitere **Orientierungshilfen** ermöglichen Dir den behutsamen und „**superleichten Einstieg am Klavier**“.

„**Klavier lernen für Anfänger!**“ – die zeitgemäße **Klavierschule für Erwachsene**, welche Dich **motiviert** und mit jeder Menge **Spielspaß** schnell und zielgerichtet zum **erfolgreichen Klavierspielen** führt.

QR-Codes, Download-Material & Audio-CD

Scanne die im Buch enthaltenen **QR-Codes** mit dem Smartphone oder Tablet und gelange direkt zu den Hörbeispielen. Unter www.artist-ahead-download.de stehen Dir die **Hörbeispiele, Übungen** und **Spielstücke** als Audio- und MP3-Dateien zum **kostenlosen Download** zur Verfügung. Eine **Audio-CD** mit allen Titeln zu diesem Buch ist in unserem Onlineshop unter www.artist-ahead.de erhältlich.



Jens Rupp - Pianist, Keyboarder, Organist und Akkordeonist, lebt in Hockenheim, Baden-Württemberg. Er studierte Jazz an der Frankfurter Musikwerkstatt (FMW) und sammelte pädagogische Erfahrungen an diversen Musikschulen. Seit 1993 ist Jens Rupp als Klavierdozent und Komponist für Instrumental- und Filmmusik in den Bereichen Romantik, Impressionismus, Klassik, Commercial Jazz, Latin und Elektro tätig. Live- und Studioerfahrung sammelte er mit verschiedenen Bands unterschiedlicher Stilrichtungen.



MEINE ERSTEN KLAVIERSTÜCKE!
24 leichte Kinder- und Volkslieder sowie klassische & moderne Spielstücke
A4-Buch inkl. Audio-Download
32 Seiten, Jens Rupp
ISBN 978-3-86642-115-8



MEIN ERSTES NOTENTRAINING!
Der leichte Weg Noten zu lernen
Für Klavier & Keyboard
A4-Buch, 44 S.
Jens Rupp
ISBN 978-3-86642-142-4



MEINE ERSTEN FINGERÜBUNGEN!
46 Übungen für Klavier, Keyboard & Orgel
Für Kinder ab 8 Jahren & Erwachsene
A4-Buch, 32 S.
Jens Rupp
ISBN 978-3-86642-109-7



DER PIANOSTARTER FÜR KINDER!
Der spielerisch-leichte Einstieg am Klavier
für Kinder ab 6 Jahren
A4-Buch inkl. QR + Audio-Download
60 Seiten, Jens Rupp
ISBN 978-3-86642-195-0



MEINE ERSTE KLAVIERSCHULE!
Der leichte Einstieg für Kinder
ab 8 Jahren & Erwachsene
A4-Buch inkl. QR + Audio-Download
120 Seiten, Jens Rupp
ISBN 978-3-86642-103-5

www.artist-ahead.de

ISBN 978-3-86642-200-1

